

**BORGWARNER ERWEITERT KOOPERATION MIT**  
**JAGUAR LAND ROVER**

*BorgWarner baut ein neues Produktions- und Entwicklungszentrum in Bradford, Großbritannien, und etabliert einen Masterstudiengang an der örtlichen Universität*

Auburn Hills, Michigan, 15. Mai 2013 – BorgWarner liefert seine führenden Turboladertechnologien für die neue Vierzylinder-Benzin- und Dieselmotorenfamilie an Jaguar Land Rover (JLR), deren Markteinführung für 2015 geplant ist. Um das neue Motorenwerk von Jaguar Land Rover in der Nähe von Wolverhampton zu unterstützen, plant BorgWarner seine bestehenden Produktionslinien zu erweitern und ein neues Entwicklungszentrum in Bradford, Großbritannien, zu bauen. Darüber hinaus verstärkt BorgWarner seine enge Zusammenarbeit mit der nahe gelegenen Universität Huddersfield durch die Einführung eines Maschinenbau-Masterstudiengangs mit Schwerpunkt Abgasturbolader.

“Mit unserer Investition in die lokale Produktion und Erprobung stellt BorgWarner Jaguar Land Rover seine marktgerechten und fortschrittlichen Technologien, unter Berücksichtigung deren spezifischer Bedürfnisse, zur Verfügung,” betont Frederic Lissalde, President und General Manager von BorgWarner Turbo Systems. “BorgWarners Investition in neue Technologien wird auch dazu beitragen, die lokale Wirtschaft durch die Schaffung von hochqualifizierten Arbeitsplätzen in Entwicklung und Produktion zu unterstützen. Zudem fördert unsere verstärkte Zusammenarbeit mit der Universität Talente, die benötigt werden, um die Entwicklung unserer Turboladertechnologien in der Zukunft weiter voranzutreiben.”

Ian Harnett, Einkaufsleiter bei Jaguar Land Rover, sagt: “Jaguar Land Rover ist nach wie vor bestrebt, die Automobilzulieferkette in Großbritannien zu verbessern und weiterzuentwickeln. Dieser Vertrag ist ein großartiges Beispiel dafür, wie wir mit unseren Zulieferern zusammenarbeiten möchten, um innovative Lösungen zu entwickeln, die das

Wachstum fördern. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieser Vertrag nicht nur neue hochqualifizierte Arbeitsplätze in West Yorkshire hervorbringt, sondern gleichzeitig auch BorgWarners Zusammenarbeit mit der Universität Huddersfield verstärkt. Dies wird letztlich dazu beitragen Großbritannien noch wettbewerbsfähiger zu machen, denn es ist die Investition in Innovation, die das Wachstum fördert und den Unterschied macht.“

BorgWarner produziert seit fast 35 Jahren in Bradford Turboladersysteme für Motoren verschiedener Nutzfahrzeughersteller. Mit der neuen Produktionslinie erweitert das Unternehmen am Standort seine Produktpalette um Turbolader für Personenkraftwagen. Zudem bietet das neue Entwicklungszentrum Anwendungstechnik, Konstruktion, Simulation, Tests, Validierung sowie metallurgische Labors. Das neue Zentrum wird vom staatlichen Regional Growth Fund (RGF) bezuschusst, der Projekte unterstützt, die privatwirtschaftliche Investitionen fördern und Wirtschaftswachstum generieren sowie nachhaltige Beschäftigung in England sicherstellen.

Seit 2011 besteht eine Partnerschaft zwischen BorgWarner und der Universität Huddersfield. Ziel ist es, einen Wissenstransfer zu erreichen, auf dessen Basis Verbesserungen der Materialien für Turboladergehäuse erforscht werden. Der neue Masterstudiengang mit Schwerpunkt Abgasturbolader bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich auf eine fortschrittliche Technologie zu spezialisieren, die den Kraftstoffverbrauch verbessert, Emissionen reduziert und die Leistung für PKWs und Nutzfahrzeuge steigert.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA), ansässig in Auburn Hills, Michigan ist weltweiter Technologieführer im Bereich Hightech Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 57 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Zu den Kunden gehören VW / Audi, Ford, Toyota, Renault / Nissan, General Motors, Hyundai / Kia, Daimler, Chrysler, Fiat, BMW, Honda, John Deere, PSA und MAN. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).

# # #

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs

liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.